

Rhein A2

1 Loreley

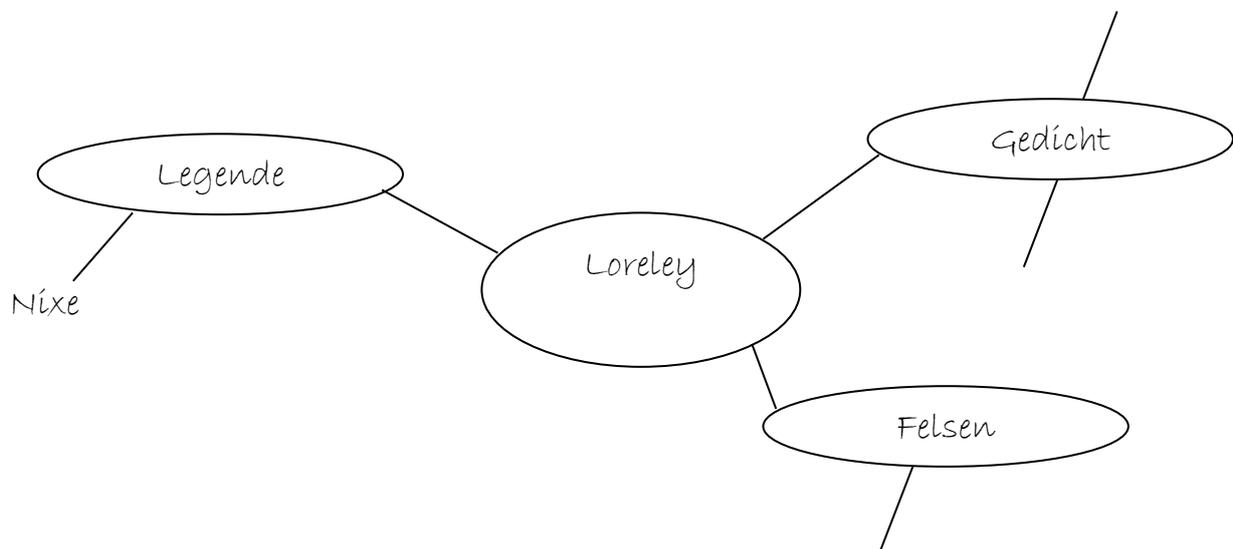
1a: Was ist die Loreley? Lies einen der Texte und berichte.

A Loreley ist der Name einer Nixe auf einem Felsen. Nach einer Legende aus dem 19. Jahrhundert kämmte sich die Loreley ihre langen, goldenen Haare und sang Lieder. Die Schiffer hörten nur auf ihre Lieder und vergaßen den Fluss. Deshalb verunglückten viele Schiffe am Felsen.

B Die Loreley ist ein Felsen im Oberen Mittelrheintal bei Sankt Goarshausen (Rheinland-Pfalz). Dieser Felsen steht am östlichen rechten Rheinufer (am Rheinkilometer 555) und ist 132 Meter hoch. Der Ausblick von oben auf den Rhein und auf Sankt Goarshausen mit Burg Katz ist sehr beliebt bei Touristen.

C Die Lore-Ley bzw. das *Lied von der Loreley* ist ein Gedicht von Heinrich Heine aus dem Jahr 1824. Bekannt wurde es durch die Vertonung von Friedrich Silcher (1837). Im 19. Jahrhundert gab es über vierzig (!) Liedfassungen des Heine-Textes. Aber keine war so populär wie Silchers Version. Auch Franz Liszt vertonte das Gedicht als Lied für Klavier und Stimme.

1b: Fertigt gemeinsam ein Assoziogramm an, das alle Informationen aus den Texten in 1a berücksichtigt.



1c: Wie stellst du dir die Loreley vor? Skizziere sie. Beschrifte deine Zeichnung mit Ausdrücken wie im Schüttelkasten. Stelle deine Loreley vor.

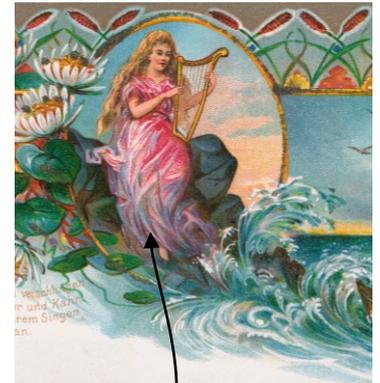
braune/dunkle/blonde Haare • kleine/große Nase • blaue/grüne/ braune Augen •
(voll)schlanke Figur • (mittel)große/kleine Person • schön/hässlich • ...

2 Heinrich Heines berühmtes Gedicht
2a: Lies das Gedicht. Markiere im
Gedicht alle Wörter, die auch im Bild zu sehen sind.
Beschrifte dann das Bild. Was ist nicht zu sehen?



Ich sehe den Rhein.

Ja, aber die Schiffe fehlen.



Lied von der Loreley

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Dass ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn*.

*immer an etwas denken müssen

Die Luft ist kühl und es dunkelt*,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

*es wird Abend

Die schönste Jungfrau sitzet*
Dort oben wunderbar;
Ihr goldnes Geschmeide blitzet*,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

*sitzt

*ihr goldener Schmuck leuchtet

Sie kämmt es mit goldenem Kämme
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.*

*Melodie oder Klang

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh*;
Er schaut nicht die Felsenriffe*,
Er schaut nur hinauf in die Höh*.

*starker Schmerz/großes Leid

*Klippe

*nach oben sehen

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lore-Ley getan.

Heinrich Heine (1824)



[Die Loreley auf Youtube](http://www.youtube.com/watch?v=qL4vJ0wfbAY)

<http://www.youtube.com/watch?v=qL4vJ0wfbAY>

2b: Beantworte die folgenden Fragen.

- 1 Wer ist Loreley? 2 Wo findet man sie? 3 Was tut sie?
4 Was tun die Schiffer, wenn sie Loreley hören?

2c: Lernt das Gedicht gemeinsam in der Gruppe. Jeder übernimmt einen Gedichtabschnitt. Spielt das Gedicht im Kurs vor.

3 Ein Fluss der Superlative

3a: Lies den Artikel, ordne jedem Abschnitt ein passendes Foto zu und notiere die Zwischenüberschriften.

Große Geschichte lädt ein zu einem Besuch • Der Rhein als bedeutendster Schifffahrtsweg Europas • Mildes Klima – fruchtige Weißweine

Der Rhein – ein Fluss der Superlative

Es ist der größte, verkehrsreichste und wohl berühmteste Fluss Deutschlands. Er verbindet nicht nur Süden und Norden, sondern auch vier Nationen: die Schweiz, Deutschland, Frankreich und die Niederlande. | Ein Artikel von Sina Peißker



-
Das Rheintal ist heute eine der verkehrsreichsten Wasserstraßen der Welt: Schiffe von bis zu 3.000 Tonnen Tragfähigkeit fahren auf dem Fluss. Ein Vergleich: Neckar, Main und Mosel sind nur mit Schiffen bis zu 1.500 Tonnen Tragfähigkeit befahrbar. Die wichtigsten Rheinhäfen in Deutschland sind Karlsruhe, Ludwigshafen, Mannheim, Mainz, Köln und Duisburg. Duisburg hat mit 40 Millionen Tonnen den größten Güterumschlag pro Jahr. Aber auch der Personenverkehr ist wichtig. Insgesamt fahren ca. 13.000 Schiffe auf dem Rhein. Das schafft kein anderer Fluss!
-
Der Rhein ist nicht erst jetzt von Bedeutung. Er war (und ist) ein wichtiger Handelsweg. Zahlreiche Burgen, Festungen und Schlösser zeigen, dass Menschen schon immer an seinen Ufern lebten und vom Fluss profitierten. Allein das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal hat ca. 40 Burgen und Wehranlagen. Touristen können dort 1.000 Jahre Bautätigkeit bewundern. Und wer es richtig sportlich mag: Der 1.400 km lange Rhein-Radweg bietet noch viel mehr - Schweizer Hochgebirge, Bodensee und Schwarzwald, Rheinauen und die Idylle am Niederrhein.
-
Den Wein brachten die Römer schon vor 2.000 Jahren nach Deutschland. Wer kennt nicht die berühmten Lagen am Rhein? Dort wachsen vor allem die fruchtigen Weißweine, die ca. 80 % der Produktion ausmachen: Der Riesling, der Silvaner oder der Müller-Thurgau mögen deutsches Klima. Deutsche Winzer haben große Erfahrung. Und das schmeckt man! Oft arbeiten sie in Familienbetrieben und geben das Wissen über Generationen weiter. Ein Weinausflug an den Rhein? Sie werden es lieben!

3b: Sammle Schlüsselwörter und Ausdrücke in der Tabelle.

Schifffahrt	Geschichte und Tourismus	Weinanbau

3c: Gib den Inhalt des Artikels mithilfe deiner Tabelle wieder.

Bildnachweis: Rhein: Schiffe bei Köln; picture alliance / dpa; Fotograf: Oliver Berg; © dpa • Weinsorten (Rhein); picture alliance / Rolf Kosecki Fotograf: Rolf Kosecki • Burg Gutenfels am Rhein; picture alliance/robertharding; Fotograf: Alan Copson • Loreley; picture-alliance / akg-images Fotograf: akg-images